

Inhalt

Einleitung	1
1 Stand der Forschung	3
Derzeitige Situation	3
Geschichte und Entwicklung der Gruppentherapie	4
2 Theoretische Grundlagen der sprachtherapeutischen Gruppentherapie	8
Strukturmerkmale	8
Rollenverteilung, Transfer und Authentizität ...	8
Struktur und Rituale	9
Varianz der Sprechakte	10
Kommunikationsverantwortung und Abgrenzung von der Übungsgruppe	10
Psychologische Faktoren	11
Kohäsion und Emotionalität	11
Erlebnisharakter von Gruppen	12
Soziale Verhaltensweisen und Regulation	12
Stellenwert des Feedbacks und gegenseitige Unterstützung	13
Aspekte der Krankheitsverarbeitung	14
Abgrenzung von psychotherapeutischen Gruppen sowie von Selbsthilfegruppen	15
Gruppenprozesse und Gruppenleitung ...	16
Gruppenprozesse	16
Gruppenleitung	17
Wertschätzung der Gruppentherapie	20
3 Grenzen und Möglichkeiten der Evaluation	21
Grenzen der Evaluation	21
Studien zur Evaluation von Gruppentherapie	22
Aten et al. 1982	22
Bollinger et al. 1993	23
Radonjić u. Rakušček 1991	24
Marshall 1993	24
Brumfitt u. Sheeran 1997	25
Avent 1997	26
Wertz et al. 1981	27
Elman u. Bernstein-Ellis 1999a	28
Pulvermüller et al. 2001/Meinzer et al. 2005 ...	29
Messung des Outcomes unter Berücksichtigung verschiedener Dimensionen	31
Veränderung der verbalen sowie funktionalen Kommunikationsmöglichkeiten im Alltag	32
Veränderung der Lebensqualität, -zufriedenheit und Anpassungsleistung	33
Erfassung der Patientenzufriedenheit	37

VIII

4 Praxismodelle	39
Gruppenstufenmodell der Waldklinik Jesteburg	39
Institutioneller Rahmen, Entstehung, Organisation und Konzept	39
Zielgruppe und Ausschlussfaktoren	41
Zielsetzung der Gruppentherapie	41
Inhalt der Gruppentherapie, die vier Gruppenstufen	41
Dokumentation und Evaluation	44
Diskussion	45
Transprofessionelles Gruppenkonzept der Aphasiestation der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein	47
Einleitung	47
Theoretische Einführung	48
Inter- und transprofessionelles Arbeiten	48
Institutioneller Rahmen, Entstehung und Organisation der Aphasiestation	49
Das Gruppenkonzept der Aphasiestation	50
Gruppenangebote der Aphasiestation	53
Synergieeffekte	58
Ergebnisse	59
Ausblick	61
Zusammenfassung und Diskussion	61
Kommunikationsgruppe Soziale Kompetenz in der teilstationären Rehabilitation	62
Rehazentrum Berliner Tor	62
Therapeutisches Gesamtangebot bei neurologisch bedingten Kommunikationsbeeinträchtigungen	63
Grundlagen der KSK	64
Theoretische Bezüge	67
Praktische Übungen:	
Was wird konkret gemacht?	71
Ambulante Gruppentherapie an der Waldklinik Jesteburg	73
Institutioneller Rahmen, Organisation und Konzept	73
Zielgruppe und Ausschlussfaktoren	73
Zielsetzung der Gruppentherapie	73
Inhalt der Gruppentherapie	74
Dokumentation	75
Diskussion	76
5 Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung der Gruppentherapie	77
Allgemeine Hinweise	77
Vorschläge zur Gestaltung	78
Verbesserung der Kontaktierbarkeit und Kommunikationsaufbau (Stimulation)	78
Strukturen erkennen und Reihenfolgen einhalten (Aktivierung)	79
Verbesserung der Wortfindung (Wortebene)	83
Verbesserung des verbalen Ausdrucks (Satzebene)	86
Verbesserung der Argumentationsfähigkeit	89
Durchsetzen des Rederechtes und Handlungsfähigkeit im Alltag	91
Bezugsadressen	93
Literatur	94
Sachverzeichnis	98